

Bürger-Verein,
Montags, d. 3. April, $\frac{1}{2}$ 7
Uhr auf dem Rathhause.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In meine Collection 23. Königl. Sächf
Landeslotterie 4. Classe sind nachbenannte
Gewinne gefallen:

2/8 Nr. 23327 à 60 Thlr.
2/8 Nr. 23334 à 60 Thlr.
50-Thaler-Gewinne erhielten: 9036, 50,
79; 10060; 23352; 31984.

Ganze, Halbe, Viertel- und Achtel-
Kaufloose sind auch von heute an bis zum
Ziehungstag in meiner Wohnung zu haben.

Wer von meinen sehr geehrten Interes-
senten sein Loos 5. Classe in meiner Woh-
nung abholen will, kann es von heute an
in Empfang nehmen.

Die 5. Classe beginnt den 1. Mai und
wird beendigt den 12. Mai d. J.

Wilsdruf den 31. März 1843.

J. A. Starke, Untercollecteur.

Bekanntmachung.

Eine Haushälterin wird gesucht durch
das unterzeichnete Bureau. Gute Zeug-
nisse sind erforderlich.

Das concessionirte Dienstboten-
Versorgungs-Bureau zu
Wilsdruf.

Gesucht

werden zu Johannis d. J. auf ein Land-
grundstück 1000 Thlr. gegen erste und allei-
nige Hypothek. Das Nähere zu erfahren
beim

Lieutenant G. M. Kämpfe.
in Wilsdruf.

Wohnungsveränderung.

Daß ich vom 6. April d. J. an meine
Wohnung verändere und in das mir zuge-
hörige Haus, Rosengasse, Nr. 68, ziehen
werde, bringe ich hierdurch zur öffentlichen
Kenntniß und mache es noch besonders

meinen geehrten Geschäftsfreunden mit dem
ergebensten Bemerken bekannt, daß ich mich
auch fernerhin bestreben werde, das mir zeit-
her geschenkte gütige Vertrauen durch reelle
und prompte Bedienung zu rechtfertigen.

Wilsdruf, am 28. März 1843.

Philipp Sauerteig,
Herrenkleidermacher.

Einladung.

Künftigen Sonntag, als am 2. April
d. J., soll in der Schenke zu Oberwar-
tha, Nachmittags, ein Bogelschießen,
und nach Beendigung desselben ein Schei-
benschießen mit der Bolzenbüchse statt-
finden, wozu alle Schießliebhaber hierdurch
eingeladen werden.

Der Gastgeber Knöfel in
Oberwartha.

*

*

*

Wenn dich einer — tritt,

Acht's halt weiter nitt.

Seifensieder Findeisen.

Dank.

In Bezug auf die in Nr. 12. d. Bl.
befindlichen „Auszüge aus den Verhand-
lungen der Stadtverordneten in Wilsdruf“
fühlen wir uns dringend verpflichtet, den
Stadtverordneten hiesiger Stadt, unsern ge-
ehrten Mitbürgern, für den Beweis dieses
öffentlichen Entgegenkommens im Sinne
eines zeitgemäßen Fortschrittes unsern auf-
richtigsten Dank hierdurch darzubringen.
Wie wohlthätig und segensreich zur Bele-
bung und Erhöhung des Gemeindegeistes
und der vermehrten Theilnahme an unsern
städtischen Angelegenheiten die Veröffentli-
chung der Verhandlungen der Stadtverord-
neten wirken wird und muß, brauchen wir
wohl kaum erst nachzuweisen, da in vielen
Nummern dieses Blattes dieser hochwichtige
Gegenstand bereits vielfach besprochen und
gründlich erschöpft worden ist. Unsern Dank
aber für das uns freiwillig dargebrach-
te Geschenk konnten und wollten wir den
Vertretern unserer gemeinsamen Interessen
nicht vorenthalten. Möge auch Ihr ferneres